

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 29 (1907)  
**Heft:** 52

**Anhang:** Beilage zu Nr. 52 der Schweizer Frauenzeitung

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Weise werden.**

Einmal kommt es über Nacht  
Wie ein Wind vom Norden,  
Und erschrocken aufgewacht,  
Bist du weise worden.

Aber müd' ist deine Hand  
Uebers Lid gegliedert:  
Was dir diese Nacht entswand,  
Hast du einst erstritten.

Richard Schaufel.

**Erdenglück.**

Was hab' ich geträumt,  
Was hab' ich gesungen?  
Mein Traum ist dahin,  
Mein Lied ist verküllt!

Was hab' ich gehofft  
Vom Leben, vom Lieben?  
Ach, alles entchwand —  
Was ist mir geblieben?

Marie Eugenie delle Grazie.

**Sprechsaal.**

**Auf Frage 9686:** An Weihnachten und Neujahr liegt es doch außerordentlich nahe, daß Newerblosen sich durch irgend ein Geschenk gegenwärtig zu überraschen und erfreuen suchen. Es brauchen natürlich keine kostbarekeiten zu sein; Blumen, ein Bild, ein Buch; diese Dinge befunden die Liebe oft reiner und tiefer als das kostbarste Geschenk. Dies zu tun vermag. Uebrigens richtet man sich nach den Verhältnissen und dem Ortsgebrauch.

**Auf Frage 9686:** Solche Gebräuche sind an verschiedenen Orten außerordentlich verschieden. In dieser Stadt pflegen Verlobte sich anlässlich der Verlobung außer den Ringen auch noch größere Geschenke zu geben.

Fr. M. in V.

**Auf Frage 9687:** Sie dürfen keine, irgend einen körperlich eng umschließende Kleidungsstücke tragen: Schuhe, Strumpfhänger, Rockbünde, Korsets, Kleiderstangen, Halsketten, Armbänder, Ärmel usw. Dann ist auch für dauernd warme Füße zu sorgen. Sodann machen Sie mehrmals am Tag Übungen mit den Halsmuskeln: Bei ruhiger Haltung, ohne die Schul-

tern zu bewegen, ist der Kopf langsam nach links zu drehen, so weit es geht und in dieser angepannten Stellung wird einige Zeit verharrt. Nachher wird in gleicher Weise die Drehung nach rechts gemacht und nach gepanntem Anhalten wieder zurück nach links. Dies wird etwa 20mal nacheinander ausgeführt. Dann wird der Kopf, aber nur dieser, so weit es geht, nach hinten gelegt und nach einer Zeit gestreckt Anhalten, nach vorn in der gleichen Weise. Nach dieser Übung legt man den Kopf von einer Achsel auf die andere, ohne ihn zu drehen und zum Schluss rollt man ihn lose aus dem Hals rundum, welch letztere Bewegung momentan etwas vorübergehenden Schwindel verursacht. Alle diese Bewegungen sind in ruhigem Tempo zu machen. Mit kräftigem Tiefatmen im Freien oder am offenen Fenster ist die Prozedur zu beschließen.

Übungen bringen wieder eine regelrechte Blutzirkulation zu Stande, was jetzt fehlt. Die Nase selbst, mit welcher so mancherlei gemacht werden ist, läßt man am besten in Ruhe. Beim Heißwerden derselben legt man in echten Weinflaschen getrockneten Läppchen auf. Für flotte Verdauung muß gesorgt werden. Alkoholische Getränke sowie Thee und Kaffee sind zu meiden. Auch stark gewürzte Nahrungsmittel sind nicht dienlich.

Fr. M. in V.

**Phantasien von Zukunftsmenschen.**

Luther Burbank, der bekannte „Pflanzenzauberer“ in Amerika, der durch seine Kunst schon die seltsamsten Kreuzungen von Pflanzen und die merkwürdigsten Entwicklungen von Früchten hervorgebracht hat, greift jetzt nach höheren Zielen und will seine bei der Pflanzenzucht gewonnenen Erfahrungen auf die „Menschentanz“ übertragen. In einem soeben erschienenen Buche „The Training of the Human Plant“ entwirft er merkwürdige Phantasiebilder von dem Zukunftsmenschen, wie er nach seiner Meinung entwickelt werden könnte. Während seiner langjährigen Untersuchungen des Pflanzenlebens sind ihm weitgehende Analogien zwischen der Organisation des pflanzlichen und des menschlichen Lebens immer deutlicher untergetreten, und er glaubt, durch eine weise geleitete Kreuzung der Arten und sorgfältige Auslese auch bei den Menschen einen ungeahnten Fortschritt herbeiführen zu können. Befonders bietet Amerika ein günstiges Feld für solche Untersuchungen,

da hier 50 verschiedene Rassen untereinander gemischt werden. Es käme darauf an, den starken, männlichen, aggressiven Nordländer mit dem luxuriösen, behaglichen, leidenschaftlichen Südländer zu verschmelzen, halte, phlegmatische Temperaturen in lebhafteren aufzugehen zu lassen oder große, geistige Kräfte mit körperlicher Entwicklung zu verbinden. Natürlich müßte eine Erziehung, die alle schlummernden Kräfte zur Entfaltung bringt, bei dem Kind beginnen, das unter möglichst günstige Bedingungen seines Wachstums gesetzt werden muß. Burbank macht den Vorschlag, daß ein Dutzend Familien, die die besten Rassen vertreten, allein leben und aus sich die ideale Rasse ziehen sollten. Würden diese unter idealen Verhältnissen leben, so würden sie in zehn Generationen mehr für die Rasse leisten, als jetzt in Jahrtausenden geschehen kann. In zehn Generationen würde jede gewünschte Eigenschaft festigt werden können, und zwar würde dies bei der Menschenrasse unendlich viel leichter sein als bei den Blumen, bei denen er so erstaunliche Resultate erzielt hat. Der Mann der Zukunft würde in sich den Körperbau des Scandinaviers, die für städtische Natur des Italiener, den starken Intellekt des Deutschen, den praktischen Sinn des Engländer, das vornehme Gefühl des Irren und alle die besten Eigenschaften dieser führenden Rassen vereinen, aus denen die Amerikaner hervorgegangen sind. Der ideale Mann, der den Verhältnissen des heutigen Lebens am besten angepaßt wäre, müßte einen großen, tatkräftigen Verstand und körperliche Ausdauer ohne übertriebene Muskelstärke besitzen. Ja selbst Veränderungen im Körperbau des Menschen würden hervorzubringen sein. Der neue Mensch würde lange Arme und große Hände haben; selbst ein sechzehnjähriger würde von den jetzt lebenden Menschen mit sechs Fingern zu entwirken sein. Nicht nur, daß beide Hände gleichmäßig ausgebildet werden, auch die Füße könnten eine viel größere Beweglichkeit entfalten, wie ja schon heute die Füße der Kinder, ehe sie in enge Lederschuhe gefestet werden, fast ebenso beweglich sind wie die Hände. Und wie der körperliche, so wird auch die geistige Entwicklung durch besondere Betonung der erwünschten Eigenschaften eine ganz außerordentliche Entfaltung erfahren können. Sogar die Entwicklung neuer Sinne half Burbank nicht für unmöglich. Wir haben jetzt, wie man allgemein annimmt, fünf Sinne; aber starke Geister, die außerordentliches Leisten, scheinen dafür zu sprechen, daß der Mensch mit fortschreitender Entwicklung seine Sinne weiterbilden kann. Der Mensch der Zukunft wird ein Wesen anderer Art sein, das vielleicht auf uns herabsehen wird, wie wir heutigen Menschen auf die ältesten Vorfahren des Menschen Geschlechts.

**Zur gefl. Beachtung.**

Inserate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittags in unserer Hand liegen. Es sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visiformat beigeklebt.

Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermittelt, muss eine Frankaturmarke beigeklebt werden.

**Lebensgefährerin****gesucht.**

342) Tüchtiger, vermöglicher Herr, kath., Ende der 20er Jahre, sehr strebsamer Professionist von ernstem, solidem Charakter, mit anwartschaftl. erstem kleinen Geschäft einer Kantons-hauptstadt, wünscht Bekanntschaft mit netter Tochter, energisch und liebenswürdig, fröhlich und tüchtig in der Arbeit, mit etwas Bar- und anwartschaftlichem Vermögen und Interesse für das Geschäft. Bei gegenseitiger Neigung baldige Heirat erwünscht. Briefe unter Aufschrift „Vertrauen“ an die Expedition dieses Blattes.

Für eine alleinstehende ältere Frau, welche die Zimmerarbeiten kennt, und das Flicken von Herrenkleidern versteht, wird ein Platz gesucht, wo sie ruhig ihrer Arbeit obliegen kann. Ein Gehörleiden bedarf der freundlichen Berücksichtigung. Nähere Auskunft wird gern erteilt. Anfragen unter Chiffre B 325 befördert die Expedition.

[325]

Wo eine gut erzogene Tochter das ganze Haushaltungswesen, sowie die gut bürgerliche Küche erlernen könnte unter Anleitung der Hausfrau, wird auf schriftliche Anfrage unter Chiffre H 309 gern mitgeteilt. Günstige Bedingungen und Familienleben. [309]

Kochlehrtochter gesucht in besseres Privathaus. Prima Referenzen früherer Kochlehrköchler zu Diensten. Eintritt sofort. Bedingungen günstig. Hausmädchen vorhanden. Gefl. Offerten unter Chiffre 4523 L befördert die Expedition.

[4523]

In jeder Confiserie und besserer Kolonialwarenhandlung erhältlich.



In jeder Confiserie und besserer Kolonialwarenhandlung erhältlich.

**LUGANO Internat. Töchter-Institut Bertschy.**

Gründlicher Unterricht und Konversation in franz., italien. und engl. Sprache. Sorgfältige Erziehung und Pflege. Eigenes, gut eingerichtetes Haus. Zahlreiche Referenzen von Eltern. — Prospekte.

312] (1535 S) C. S. Bariffi-Bertschy.

**Privat-Hoch- u. Haushaltungsschule**  
bei ganz beschränkter Schülerinnenzahl.

Per Monat 70 bis 80 Frs. je nach besonderen Ansprüchen.

Jede Schülerin wird nach der Eigenart ihrer Auffassung unterrichtet. Besondere Wünsche für nur eine bestimmte Abteilung der Kochkunst (vegetarische Küche, Backen etc.) werden berücksichtigt. Theorie und Praxis im Berechnen und Zusammenstellen von Küchenzetteln für bestimmt gegebene Verhältnisse. Häusliche Buchhaltung. Uebung in den fremden Sprachen. Piano. Grosser Garten. Kursdauer je nach dem Ziel der Ausbildung. Referenzen von früheren Zöglingen zur Verfügung. Anfragen unter Chiffre „Häusliche Ausbildung“ werden prompt beantwortet.

[4698]

**Original-Selbstkocher von Sus. Müller.**  
50 % Ersparnis an Brennmaterial und Zeit. Allen andern ähnlichen Fabrikaten vorzuziehen. Vorrätig in beliebiger Grösse bei der Schweiz. Selbstkocher-Gesellschaft A.-G. Feldstrasse 42, Zürich III. — Prospekte gratis und franco. [4824]

R 93 R

**Briefkasten der Redaktion.**

Großmann in St. Das Gediegensein, was Sie Ihrer Enkelin schenken können, ist das soeben in der Verlagsbuchhandlung von Ferdinand Enke in Stuttgart erschienene Werk "Dr. Strak, Körperpflege der Frau." Physiologische und ästhetische Diätetik für das weibliche Geschlecht. Das Werk behandelt: Allgemeine Körperpflege — Kind — Reife — Heirat — Ehe — Schwangerschaft — Geburt — Wochenbett — Wechselfahrze. Es enthält ferner 71 Textabbildungen und eine Tafel. Preis gehetzte M. 8.40, in Leinwand gebunden M. 10.— Das Studium dieses prächtigen Werkes wird für die künftige junge Frau von unchägbarem Nutzen sein. Die geradezu vornehme und edle Darstellungsweise, verbunden mit gründlichster Sachkenntnis, mit welcher der Verfasser in seinem neuen Werk zu den künftigen Frauen und Müttern spricht, sichert dem Buch als vertrauenwürdigstem und dezentestem Berater den Ehrenplatz in der distreten Frauenbibliothek. Und der Geberin dieses Buches wird für alle Zeit warmer Dank gezeigt werden. Wenn Ihnen damit gedient ist, wollen wir Ihnen das Werk beschaffen.

Jrl. A. A. in M. Es ist Tatsache, daß durch Papageien schon hier und da Diphtheritis auf Menschen übertragen worden ist. Sie dürfen also nicht von bloß üblem Willen sprechen, wenn Ihnen der Wunsch nach dem Besitz eines solchen Gesellschafters nicht gewährt worden ist. Wer so wie ich jeder leichten Erkrankung am Halsnöck laboriert, der muß in vorsichtiger Weise alles verfügen, was nach dieser Richtung Gefahr bringen könnte. Mit beharrlicher Ruhe und Geduld bringen Sie es mit einem Kanarienvogelchen auch so weit, daß es Ihnen das Futter aus der Hand pickt und daß Sie ihm sein Bauer zum freien Aus- und Einflug offen lassen können. Nur darf dann keine Käse ins Zimmer Zugang haben. Sie dürfen gewiß sein, daß das Unberücksichtigtheit Ihres Wunsches Ihren Angehörigen ebensoviel Herzschlag verursacht hat, als Ihnen selbst. Ihre Klagen entbehren also der Berechtigung.

Eifrigste Leserin in A. Vom materiellen Standpunkt aus haben Sie vollständig recht. Diese Seite ist aber nicht allein maßgebend. Es ist ein schweres Unrecht, den Lehrerberuf zu wählen, wenn weder Neigung noch Begabung dafür vorhanden ist. Ein unschädlicher Lehrer, dem ein Kind einige Jahre unterstellt ist, kann dessen geistige und moralische Entwicklung und somit dessen ganzes Leben glück vereilen. Und wie viele Kinder sind seinem Einfluß im Verlauf seiner ganzen Lehrertätigkeit preisgegeben!

Eifriger Leser in A. Es trägt ein jeder ein Idealbild von anderen Geschlecht in sich, den allerniedrigsten aber ist es möglich, dieses fürs Leben sich zu gewinnen. Ob und in welchem Maß einer oder eine Konzeptionen machen will, das steht bei dem einzelnen selbst, doch verliert er dann das Recht zur Klage. Wenn die "Kunstschule" Frau Ihnen das volle Behagen an der Ehe stört, so müssen Sie sich fragen, ob die Ursache dieser "Wehrhaftigkeit" nicht bei Ihnen selbst zu suchen ist. Das Leben verlangt nach außen die Wehrhaftigkeit, die die eigenen Rechte zu wahren versteht. Es gibt nun Männer, welche diese Eigenschaft abgeht, trotzdem sie sonst als ein speziell männliches Attribut angesehen werden. Es liegt nur nichts näher, als daß die Frau den Mann etwas stachelt, wenn er schwiegt, wo er reden sollte. Dieses Stacheln hat dann aber den Erfolg, daß das Pferd sich hämmert und ausschlägt: der Mann wird laut, lauter als der Sache angepaßt ist, und dies ist wieder der diplomatisch denkenden Frau nicht recht. Aus diesem Grunde unterläßt sie klugerweise das wohlgemeinte Anporieren und verfehlt die persönlichen Rechte (wohl auch die des Mannes) nach außen selber. Auf diese Weise kommt sie und da eine Frau dazu, zu "regieren", wenn sie persönlich gar keine Anlage dazu hatte. Wie es sich diesbezüglich bei Ihnen verhält, das müssen Sie selber am besten wissen.



**MIEL**  
280] garanti pur et contrôlé. Bidons de 1, 2 und 4½ kg. (H. 35,229 L)  
**C. Bretagne, apiculteur**  
Lausanne.

Hochzeits- und Festgeschenke. Eidg. kontrollierte  
**Gold-Waren.**  
**Taschen-Uhren.** Massiv-Silber und versilberte Bestecke und Tafelgeräte.  
Reich illustrierter Katalog [268 gratis und franko  
A. Leicht-Mayer & Cie.  
LUZERN bei der Hofkirche.

**Berner Halblein**  
stärkster naturlöwener Kleiderstoff für Männer u. Knaben  
**Berner Leinwand**  
zu Hemden, Tisch-, Hand-, Küchen- und Leintüchern, bemustert **Walter Gyax**, Fabrikant, **Steinenbach**, Kt. Bern. [4612

  
**Berner Alpen-Rahm**  
Jederzeit zum Gebrauch bereit für Küche und Haushaltung. Grösste Haltbarkeit. Feinster Wohlgeschmack. Zu beziehen durch die Berneralpen-Milchgesellschaft Stalden, Emmental, oder in Comestibles-Geschäften.

## Praktische und ethische Ausbildung.

Eine Tochter, welcher die nötige Ausbildung als künftige Frau und Mutter werden soll, sowohl in hauswirtschaftlicher als auch **ethischer** Beziehung, kann wieder Aufnahme finden in einer gediegenen Familie, deren lebenserfahrenerer mütterlicher Vorstand seit Jahren dieser Aufgabe dient. Anfragen unter Chiffre L 39 übermittelt die Expedition. [39]

## Papierwarenfabrik A. Niederhäuser, Grenchen

liefert bei Einsendung des Betrages franko, sonst Nachnahme:

1000 Brief-Couverts, Geschäfts-Format	Fr. 2.—
500 Doppelbogen Postpapier	Klein oder Oktav-Format, Fr. 1.50
500 Doppelbogen	Quart (Geschäfts-Format) „ 3.—
100 Bogen schönes Einwickelpapier	Fr. 2.—
100 sortierte schöne Ansichts-Postkarten	„ 2.—

Preisliste und Muster von Couverts, Post- und Packpapieren zu sehr billigen Preisen gratis.

  
**Alles, was für gesunde und kranke Tage** [28

zur Pflege des Körpers gebraucht wird, liefert in bester, bewährtester Form, tadeloser Qualität und zu billigen Preisen das

**Sanitätsgeschäft Hausmann A.-G., St. Gallen.**  
**Basel** Freiestr. 15   **Davos** Platz u. Dorf   **Genf** Corraterie 16   **Zürich** Bahnhofstr. 70, 1 Tr.

## Oeffentl. Dank.

Mit grösstem Vergnügen teile ich Ihnen mit, dass ich durch Ihre briefliche Behandlung von Blasenkatarrh, Wasserbrennen heftig, bellend, Husten, Brechreiz, Appetitlosigkeit, Kopfschmerzen, sowie meinen hartnäckigen, mit Löchern und Geschwüren versehenen Krampfadernbeinen vollständig geheilt bin. Bei Anwendung Ihrer Mittel verschwand das schmerzh. Wasserbrennen, der grässliche Husten, die Kopfschmerzen und der Brechreiz ließen nach und der Appetit stellte sich wieder ein. Danke Ihnen noch im speziellen für die Heilung meines Krampfadernbeines. (K 8265-4) [15

Frau M. Fässler-Zürcher, Teufen.

Die Echtheit vorstehender Unterschrift beglaubigt:  
David Eugster, Gemeindehauptm.

Adresse:  
**J. Schmid, Arzt, Bellevue Herisau.**

Liebhabern eines feinen, aromatischen Thees empfehlen wir folgende Marken

### Ceylon-Indien

141] in frischer Füllung  
**Chief** Fr. 1.50  
**Kooh-i-noor** „ 1.75  
**Tamil Girl** „ 2.—  
**Orange Pakoo** 00 „ 2.50 per Paket à 250 Gramm.  
Auch in kleineren Packungen erhältlich.

**Drogerie Wernle**  
Augustinergasse 17, Zürich.

Probe-Exemplare der „Schweizer Frauen-Zeitung“ werden auf Verlangen gerne gratis u. franko zugesandt.

**Schwächliche** in der Entwicklung oder beim Lernen zurückbleibende **Kinder**  
sowie **blutarme** sich matt fühlende und **nervöse** überarbeitete, leicht erregbare, frühzeitig erschöpfte **Erwachsene**  
gebrauchen als Kräftigungsmittel mit grossem Erfolg

# DR. HOMMEL's Haematogen.

Der Appetit erwacht, die geistigen und körperlichen Kräfte  
werden rasch gehoben, das Gesamt-Nervensystem gestärkt.

[4619]

Man verlange jedoch ausdrücklich das echte „Dr. Hommel's“ Haematogen und lasse sich keine der vielen Nachahmungen aufreden.

## Die Gartenlaube

Neuer Roman:

### Die indische Tänzerin.

Von

Paul Oskar Höcker.

Der bekannte Autor, dessen Roman „Paradiesvogel“ mit seiner glänzenden Schilderung der Berliner Gesellschaft in der „Gartenlaube“ so berechtigtes Aufsehen erregte, bringt hier ein neues Werk von ebenfalls grosser Spannkraft. Wir zweifeln nicht, dass dieser Roman, in dessen Mittelpunkt eine Dame der Gesellschaft, eben die „indische Tänzerin“, steht, der „Gartenlaube“ viele neue Freunde zuführen wird.

Probeheft mit Romananfang durch alle Buchhandlungen. [173]



## Inserate

in alle hiesigen, schweizerischen und ausländischen

## Zeitung

besorgt zuverlässig und billig

die Annoncen-Expedition

## Otto Ruegg

Rapperswil (Zürichsee).

Strenge Diskretion

bei Chiffre - Inseraten. [4800]

Das praktischste und billigste

## Geschenk

für Kinder auf Weihnachten

bleibt der Ankauf einer

## Bevilacqua la Masa

Lr. 10 Obligationen.

2 Ziehungen jährlich: 30. Juni, 31. Dezember.

2 Haupttreffer Lr. 50,000, 54 Treffer von Lr. 20 bis Lr. 1000 aufwärts.

53,034 Rückzahlungen à Lr. 10 = Fr. 8.50.

Jede Obligation ist ohne jede weitere Nachzahlung zu allen ferneren Ziehungen bis zum Jahre 1938 gültig und muss jede Obligation während diesen Ziehungen gezogen werden.

Preis einer Obligation Fr. 7.—, bei grösseren Posten von 4 Stück aufwärts wird der Preis entsprechend der Anzahl ermässigt.

Erhältlich bei der

Bank für Prämienobligationen Bern

14 Museumstrasse 14.

311]

## FREI ES KOSTET GAR NICHTS.

Wenn Sie mit Rheumatismus oder Gicht behaftet sind, dann schreiben Sie mir und ich werde Ihnen unentgeltlich ein Paket eines einfachen und sicheren Mittels senden, welches ich selbst entdeckt habe und das ich glaubte, hoffnunglos dies Krankheit verfallen zu sein. Seitdem habe ich mit diesem Mittel hunderte von Anderen geheilt, darunter viele, welche an Krücken gingen, andere welche von den besten Aerzten als unheilbar erklärt waren, auch Personen im Alter von über 80 Jahren.

Ein reichlich illustriertes Buch, welches jeden Fall von Rheumatismus ausführlich beschreibt, übersende ich ebenfalls FREI. Man sende kein Geld. Alles, was Sie zu tun hätten, wäre nebenstehenden Coupon auszufüllen, denselben auf eine Weltpostkarte zu kleben u. an mich zu adressieren.



### FREI-COUPON.

Machen Sie ein Kreuz (gleich X) in Tinte oder Bleistift an beistehtender Illustration, gerade an der Stelle, wo Sie Ihre Schmerzen verspüren, geben Sie auch an, ob diese vorn oder hinten sind, dann füllen Sie ebenfalls die untenstehenden Fragen aus und adressieren dasselbe an JOHN A. SMITH, 60 BANGOR HOUSE, LONDON, ENGLAND. [251]

Alter ..... Geschlecht .....

Leiden Sie an Rheumatismus, Gicht, Ischias, Lendenweh od.

Neuralgia?

Leiden Sie schon lange Zeit?

Ist der Schmerz stark, schwach, anhaltend oder nur von Zeit zu Zeit verspürbar?

Name .....

Adresse .....

## für 6.50 Franken

versenden franko gegen Nachnahme  
btt. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen  
(ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke  
der feinsten Toilette-Seifen). [4614]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

## In jeder Familie

sollte das neue Werk:

DIE MILCH

Ein grosses Nah-

rungs- u. Heilmittel,

gelesen werden, denn

Gesundheit erhalten

u. erlangen ist d. höchste Gut.

Preis des Buches Fr. 3.—

früher Fr. 5.— Zu beziehen

durch C. WORTMANN, Verlag

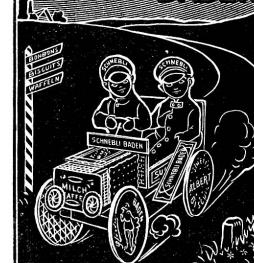
Kreuzlingen (Thurgau).

Wer gezwungen oder freiwillig  
dem Genusse von Bohnenkaffee  
entsagt hat [202]

## trinke Enrilo

(neuestes Produkt d. Firma HEINR.  
FRANCK SÜHNE), von den meisten der  
Herren Aerzten übereinstimmend  
als das beste Kaffee-Ersatz-  
mittel der Gegenwart anerkannt  
und empfohlen. Paq. à 1/2 kg 70 Cts.,  
1/4 kg 85 Cts. in Kolonial- und  
Spezereiwarenhandlungen.

## Schnellie BADEN.



Bonbons, Biscuits &  
Waffeln  
sind unerreicht.

277] Verlangen Sie gratis „Jungborn“.

Aufklärende Broschüre über Nähr-  
salze und Nährsalzpräparate von  
F. Zahner & Co., Kreuzlingen.



Preis Fr. 1.30 — Überall erhältlich  
oder direkt bei  
KAISER & CO. BERN

CHOCOLAT  
ACAO  
M. Maestranzi  
ST. GALL  
SUISSE

288

M. Maestranzi  
Milk Chocolate

### Briefkästen der Redaktion.

Frl. Dr. G. Sie haben absolut kein Recht, sich über die „Unfähigkeit“ Ihres Arztes zu beklagen, wenn Sie ihm die Ursache Ihres Leidens vorenthalten. In solchem Fall wird Ihnen sicher auch kein Gutbedender Rat erteilen.

A. A. A. Die natürliche Feinfühligkeit, der Takt des Herzens steht unendlich viel höher als der gesellschaftliche Schliff, denn dieser letztere verbreitet keine Wärme; er berührt uns zwar angenehm, aber er geht nicht ans Herz. Das natürliche Feingefühl lässt den Menschen nichts Unpassendes tun, auch wenn er vom Kodex des gesellschaftlich guten Tuns keine Ahnung hat. Es ist auch ein ganz verkehrtes Verfahren, einem Kind die höflichkeitsformen beizubringen, ohne vorher sein Herz der Liebe und der Verschämung auch für den Geringsten unserer Nebenmitglieder geöffnet zu haben. Die Minderwertigkeit der angelerten gesellschaftlichen Höflichkeiten liegt auch darin, dass man sie nur nach oben glaubt anwenden zu müssen, das man sich nur da mit dieser Tugend drapiert, wo man von ihr für die Gegenwart oder für die Zukunft für sich selber einen Nutzen erwartet. Ein empfindende Menschen mit Herzestalt werden auch dem Geringsten gegenüber sich nicht überheben und auch im Fall von Differenzen mit Anderen werden sie niemals roh und rücksichtslos sein, wogegen der nur gesellschaftlich Zu-geschlossene sehr schnell aus der Rolle fällt, sobald seiner eigenen Person seinen Interessen etwas nahe getreten wird. Auf den gesellschaftlichen Verfehlungen Zugefügte haben zwei Geschichter, eines für die Strafe und für den Umgang mit der „guten“ Gesellschaft, das andere für den Umgang mit seinen eigenen Angehörigen und mit den unter ihnen Stehenden. Es ist nicht so schwer, dies auszufinden, wenn man beobachtet, abwägt und vergleicht.

### Neues vom Büchermarkt.

**Le Traducteur** (15. Jahrh.) **The Translator** (4. Jahrh.) — Gar manche haben in der Schule französisch und englisch gelernt und lassen die erworbenen Kenntnisse aus Mangel an Übung wieder verfallen, anstatt sie zu erweitern und zu vervollständigen. Diesem Nebelstande wird durch die oben genannten Publikationen auf möglichst einfache und unterhaltende Weise durch Darbietung reichhaltigen Lese- und Übungsmaterials mit ganz besonderer Berücksichtigung der alltäglichen Sprache, für die man leider in den Schulen so wenig Zeit findet. Von Neujahr 1908 an erscheint im gleichen Verlag II Tra-

<sup>[1]</sup> Im Kinderzimmer hat sich bei Husten und Katarrh Dr. Jährlins Hifosan als unentbehrlich erwiesen. Während die Kinder früher bei Keuchhusten Monate lang behandelt werden mussten, genügt jetzt eine Kur mit Hifosan von wenigen Wochen zur vollständigen Heilung. Eine Flasche kostet Fr. 4.—.

## Tuchfabrikation Gebrüder Ackermann in Entlebuch.

Wir beeihren uns, unser Geschäft unserer werten Kundschaft und einem weiteren Publikum speziell auch für Kundenarbeit in Erinnerung zu bringen.

### Wir fabrizieren Tuch

ganz- und halbwollene Stoffe für solide Frauen- und Männerkleider und bitten, genau auf unsere Adresse

### Gebrüder Ackermann in Entlebuch

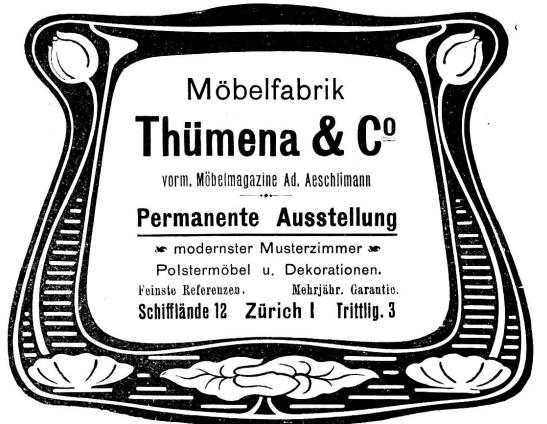
zu achten. Durch die während Jahrzehnten gesammelten Kenntnisse und Erfahrungen in der

### Tuchfabrikation

sind wir imstande, jedermann reell zu bedienen.

Um rechtzeitig liefern zu können, bitten wir um baldige Einsendung des Spinnstoffes, Schafwolle oder auch Wollabfälle.

**Gebrüder Ackermann.**



dutorre (italienisch-deutsch). — Brobenummer kostenfrei durch den Verlag des "Traducteur" oder des "Translator" in La Chaux-de-Fonds (Schweiz). "Fröhliche Szenen und Porträts für die Kinderwelt". (In Schweizermundart) von Emilie Locher-Werling, Zürich. (56 Seiten) 8°. Zürich 1908. Verlag: Art. Institut Drell Füllti. 1.20.

Das vorliegende Büchlein der bekannten Dialekt-dichterin, Frau Emilie Locher-Werling in Zürich, wird besonders in Hinsicht auf die bevorstehende Festzeit vielen Familien sehr willkommen sein. Die kurzen dramatischen Szenen, welche die Autorin hier bietet, sind, ohne viele Ansprüche an Bühnenapparat und Rosstiere zu machen, von Kindern leicht aufzuführen und werden bei dem ungezwungenen muntern Ton, in welchem sie geschrieben sind, viel Freude und Spaß bereiten. Daneben enthält das Büchlein eine Anzahl hübscher Lieder und Gedichte, die sich dem Gedächtnis leicht einprägen und sich zu kurzen Einzelvorträgen von Kindern bei fehlenden Anlässen oder im freien Familientreffe trefflich eignen. Dem Büchlein ist das Motto vorangestellt:

Was ist der Freude schönstes Reis?  
Ein schlichtes Fest im trauten Kreis.  
Was macht ein frantes Herz gefund?  
Ein frohes Wort aus Kindermund.

### Dr. Rays Nervol

<sup>[2]</sup> ein sicheres Mittel gegen Nervenschwäche, Neurose, nervöse Kopfschmerzen, Migräne, Neuralgie, Schlaflosigkeit, chorea oder Weitstanzen, Halluzinationen.

Die Erfindung eines berühmten Nervenpezialisten. Nervenleidende zögern nicht, dieses Mittel in Anwendung zu bringen. Johann Ulzenheimer in Barmen, Baden, schreibt (28. Juli 1905): "Nach Verbrauch von ungefähr 10 Flaschen Nervol ist meine liebe Frau, Gott sei Lob und Dank, von ihrem Nervenleid wieder ganz hergestellt. Sie verspürt nicht das geringste mehr und kann wieder wie vorher ihrer Arbeit nachgehen. Sie war ein halbes Jahr lang krank und verdankt ihre Gesundheit nur Dr. Rays Nervol. Wir können nur von Glück sagen, das wir auf Dr. Rays Nervol aufmerksam gemacht wurden." — Preis Fr. 5.— pro Flasche.

In Apotheken erhältlich oder in St. Gallen von: Löwen-Apotheke. St. Leonhards-Apotheke (Otto Almendinger). Apotheke z. Rothstein (G. Jenny). Gech-Apotheke (Dr. A. Hausmann). Adler-Apotheke (Dr. O. Vogt). Hirsch-Apotheke (Aug. Thaler) Rosenbergstr. 60. — In Zürich: Pharmacie International, Theaterstr. — In Winterthur: Stern-Apotheke. — In Bern: Apotheke G. H. Tanner, äukeres Bollwerk. — In Luzern: Apotheke zu St. Moritz (J. Siedler). — In Biel: Tura-Apotheke. — In Schaffhausen: Einhorn-Apotheke. — In Lausanne: Apotheke Aug. Nicati, 2 Rue Madeleine. — In Glarus: Martysche Apotheke. — In Basel: Pharmacie de l'Université, Rue du Conseil général.

### Abgerissene Gedanken.

#### Dialog.

„Welche Entlohnung verlangen Sie für diese Arbeit?“

— „Ich überlasse es ganz Ihnen. Geben Sie mir so viel Sie wollen, nur nicht so wenig wie ich.“ Otto Weiß.

<sup>[3]</sup> Jeder Mensch hat es durch seine Lebensweise bis zu einem gewissen Grade in der Hand, sein Wohlbeinden zu erhöhen oder herabzusetzen. Hier hängt sehr viel ab von der Wahl der Speisen und Getränke und zwar in der Hauptzahl von deren Zugänglichkeit. Ein schädliches Getränk, wie alkoholischer Kaffee oder Thee, kann uns für den ganzen Tag Beschwerden machen und die gute Laune verderben, während z. B. eine Tasse Kathrein's Malzfaesse, zum Frühstück geöffnet, den günstigsten Einfluss auszuüben und uns durch ihre wohlige, mild anregende Wirkung heiter und arbeitslustig zu stimmen vermag. Das sollte jeder zu seinem eigenen Besten bedenken.

**GALACTINA**  
Alpen-Milch-Mehl  
Beste Kinder-Nahrung.  
Die Büchse Fr. 1.30. [4644]

### Klavierspielen ohne Noten

oder sonstige Vorleistungen, ohne mechanischen Apparat, ist durch das neueste „Welt-System“ ermöglicht worden. Niedermann ist befähigt, durch Selbstunterricht die zu spielenden Stücke genau wie nach Noten mit beiden Händen und vollen Akkorden sofort korrekt und leicht zu erlernen; sogenannte Technik ist anfangs nicht erforderlich. Zahlreich überraschende Anerkennungen. Herr J. L. schreibt: „Bin erstaunt über die praktische Erfindung und bitte um gleichzeitige Mitteilung, welche neuen Sachen inzwischen erreichten sind.“ Herr Oberlehrer R.: „Vor einiger Zeit hat meine Frau angefangen, nach Ihrem ausgezeichneten System das Klavierspielen zu erlernen, nachdem sie sämtliche Stücke flüssig spielt, erfuhr ich um weitere Sendung.“ Doppelheft (Inhalt von 2 Heften) mit 6 beliebten Liedern, darunter 3 Weihnachtslieder, nur Mr. 2.50, Heft 1 und 2 zusammen nur Mr. 4.50, Heft 1-3 nur Mr. 6. [527]

Bei nur einiger Befolgung der beigedruckten leichten Erklärung, ist ein Meisterfolg gänzlich ausgeschlossen, denn bier nach haben Musikkreunde gelernt, die nie vorher Klavier gespielt hatten; ein Versuch genügt. Bekleidungen befördern die Expedition des Blattes.

## Flüssige Somatose

Hervorragendstes appetitanregendes und nierenstärkendes Kräftigungsmittel.

Erhältlich in Apotheken und Drogerien. [166]

## Maschinenstrickerei

nächst dem Börsenplatz Webergasse 16 nächst dem Börsenplatz

bringt in gefl. Erinnerung

[243]

Schöne Auswahl in sämtlichen Unterkleidern

für Herren, Damen und Kinder, sowie

Lismer, Sweaters, Figaro

(H 5005 G) Wolle in den besten Marken.

Bestellungen nach Mass werden prompt und gerne ausgeführt.

Um gütigen Zuspruch bitten

Ida Wanner und Lina Hengärtner.

70 fr.

Die durch langjährige Lieferungen in fast alle Orte der Schweiz als durchaus reell bekannte Nähmaschinen-Firma König Nach. H. Röthli & Basel verleiht direkt an Privatautos die neueste hochwertige, doch elegante, für Gebrauch und mit Perlmuttereinlagen, ruhig und leicht gebend, für Gübetrieb und mit seinem Verzögerungsschalter versehen, für nur 70 fr., bei 4-monatlicher Probezeit und schwieriger technischer Garantie, franco jeder Vorausstellung. Alle anderen Systeme als Schwingflügel, Ringflügel, Schnell- und Schuhmachersmaschinen zu denkbaren Preisen aus. Versäumen Sie nicht, ausführlichen Katalog gratis und franco zu verlangen. — Nachbestellungen und Anerkennungsschreiben täglich aus allen Gegenden.